

Abheben im Netz der Zukunft: A1 implementiert Pre5G Kommunikationsnetz am Flughafen Wien

Wien (OTS) -

- ~
- * Höchste Leistungsfähigkeit und Sicherheit durch A1 Network Slicing
 - * Erstes Pre5G Campus Netzwerk Österreichs bietet schnellste Datenraten und beste Verfügbarkeit am Flughafen
 - * Neue Mobilfunk-Technologien bieten Sicherheit für alle kritischen IT und Mobilfunk-Anwendungen des Flughafens
- ~

Als erstes Unternehmen Österreichs setzt der Flughafen Wien auf den nächsten Evolutionsschritt im Mobilfunk. Das von A1 gemeinsam mit Technologiepartner Nokia implementierte Pre5G Campus-Netzwerk nutzt bereits jetzt wesentliche Eigenschaften der nächsten Mobilfunkgeneration 5G. Dabei sorgen Technologien wie Network Slicing und Small Cells für höchste Sicherheit und eine hoch verfügbare sowie leistungsfähige mobile Versorgung des Flughafens.

„Mit mehr als 25 Millionen Passagieren und knapp 225.000 Flugbewegungen jährlich gehört der Flughafen Wien zu den wichtigsten Verkehrsknotenpunkten Mitteleuropas“, so Flughafen Wien AG Vorstand Günther Ofner. „Dementsprechend hoch sind die Anforderungen des Flughafens an das Kommunikationsnetz. Mit A1 haben wir hier einen kompetenten Digitalisierungspartner gefunden und eine Lösung entwickelt, die den Anforderungen des Flughafens der Zukunft gerecht wird, den Reisenden das bestmögliche Kundenerlebnis bietet und eine hohe Ausfallssicherheit der Vorfeldprozesse gewährleistet.“

Network Slicing: Flughafen Wien wird zum 5G Campus

A1 CEO Marcus Grausam über die Implementierung des ersten Pre5G Campus-Netzwerks: „A1 hat am Flughafen Wien ein zukunftsweisendes Campus Netzwerk implementiert, das durch Pre5G Technologien höchste Verfügbarkeit garantiert und eine sichere IoT-Konnektivität ermöglicht. Durch Network Slicing haben wir nun die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit des Netzes je nach Anforderungen zu gestalten. Damit ist der Flughafen Wien optimal für die digitalen Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.“

Peter Wukowits, Geschäftsführer Nokia Österreich über die Herausforderungen: „Flughäfen haben einerseits einen hohen Bedarf an Automatisierung, Effizienz und Sicherheit, andererseits erwarten die Reisenden eine hohe Servicequalität und schnelle Datenraten. Das Campus-Netzwerk bietet durch die pre5G Technik von Nokia und Al eine ideale Lösung, um die vielfältigen und sehr unterschiedlichen Anforderungen zu erfüllen.“

Die Al Pre5G Campus Lösung am Flughafen Wien nutzt die Möglichkeiten von Network Slicing. So unterscheidet das mobile Netz am Flughafen sowohl physisch als auch logisch zwischen dem Breitband Internet der Reisenden und den IT-Anforderungen des Flughafens selbst. Auf diese Weise gewährleistet das Netz die Sicherheit kritischer Prozesse, ganz unabhängig von der Intensität der Mobilfunknutzung der Fluggäste.

Devices wie Gepäcksscanner, Geräte für Abfertigungsprozesse oder Tablets können nun in das Campus-Netzwerk des Flughafens eingebunden werden. Damit wird sichergestellt, dass verantwortliche Personen auch im Notfall immer kommunizieren können.

Durch die Einführung einer virtualisierten Edge-Computing-Plattform wird zudem der gesamte sensible Datenverkehr im Flughafen belassen. Diese zusätzlichen Rechenressourcen nahe an den Nutzern reduziert die Latenzzeit und das zu transportierende Verkehrsaufkommen der Anwendungen deutlich.

Fotos unter: [<https://bit.ly/2ANtoC5>] (<https://bit.ly/2ANtoC5>)

~

Rückfragehinweis:

Al

Mag. Livia Dandrea-Böhm

Al Pressesprecherin

+43 664 6631452

livia.dandrea-boehm@altelekom.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/210/aom>

*** APA-OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.IT-PRESS.AT ***

IKT0007 2018-12-04/13:10

041310 Dez 18

Link zur Aussendung:

https://www.it-press.at/presseaussendung/IKT_20181204_IKT0007